



Schau Hin

Persönliches Wörter-/Gesten-Buch

Persönliche Gesten- oder Wörterbücher können dem Kommunikationsumfeld im Umgang mit prä-intentional Kommunizierenden helfen, die individuellen Kommunikationssignale zu erkennen, zu deuten und entsprechend gleichförmig zu reagieren.

Hierbei werden die zu beobachtenden Kommunikationsformen des Kommunikationspartners („das mache ich“) mit der zugeschriebenen Absicht („das könnte ich meinen“) und konkreten Handlungshinweisen („was du machen/sagen könntest“) übersichtlich dargestellt. So soll erreicht werden, dass auch unvertraute Kommunikationspartner ihren Fokus auf entsprechende Kommunikationsversuche der Nutzer lenken, alle im Umfeld diese gleich deuten bzw. darauf reagieren, was zu mehr Sicherheit in der Kommunikationssituation sowohl auf Seite des Betroffenen als auch auf der der Kommunikationshelfer führen kann.

Tipp: Mit Hilfe von Schau Hin können hierzu im Team diese Signale und ihre Interpretation strukturiert erfasst, in das persönliche Wörter-/Gesten-Buch übertragen und mit Handlungshinweisen ergänzt werden.

Name:

Persönliches Wörter-/Gesten-Buch von

Beobachtbares Verhalten Das mache ich ...	Absicht Das könnte ich meinen ...	Reaktion durch Umfeld Was du machen/sagen könntest
Ich lautere, lache oder schreie während ich meinen Oberkörper vor und zurück wiege	Ich bin glücklich oder aufgeregt	Lass mich meine Interaktion ein wenig länger genießen
Ich seufze, stöhne oder beiße auf meine Finger	Ich bin unglücklich oder habe Schmerzen	1. Biete mir etwas an, das ich mag (z.B. meinen Massageball) 2. Positioniere mich anders (z.B. in meinen Sitzsack oder auf die Matte) 3. Kläre, ob ich ein Schmerzmittel bekomme
Ich atme schneller und lauter, dabei führe ich meine Zunge von Mundwinkel zu Mundwinkel	Ich bin SEHR aufgeregt	Beende die Situation und beruhige mich. Sprich ruhig und gelassen mit mir. Streiche sanft über meinen Arm.

Situation:

Allg. Interaktion			
-------------------	--	--	--

Wir stellen Ihnen eine Vorlage zur Verfügung, die Sie mit den Kommunikationssignalen, der zugeschriebenen Deutung und der darauf folgenden Antwort des Kommunikationspartners ergänzen.

Füllen Sie diese Vorlage in Absprache mit den Angehörigen, Pädagogen, Therapeuten und dem Pflegepersonal aus, damit eine gemeinsam getragene Handlungshilfe entstehen kann. Die PDF-Vorlage haben wir so vorbereitet, dass Sie diese wahlweise am PC ausfüllen und ausdrucken oder als Ausdruck handschriftlich ausfüllen können.



Hinweis: Achten Sie bei der Erstellung darauf, dass die notwendigen Informationen in der Situation schnell greifbar und aussagekräftig sind. Nur dann werden sie im Alltag eingesetzt.

Tipp: Am unteren Rand der Vorlage finden Sie vorbereitete Felder. Hier können Sie eintragen, auf welche Situation/Aktion (z.B. Essenssituation, Pflegesituation, Interaktion, etc.) sich das vorliegende Blatt des persönlichen Gesten-/ Wörterbuchs bezieht. Falls Sie mehrere Seiten zu einem Buch zusammenfassen, achten Sie darauf, diese Felder so zu befüllen, dass sie als Reiter entsprechend ausgeschnitten werden können und die darunterliegenden Seiten nicht verdecken. Je nach Einsatz kann auch nur eine Tafel laminiert werden. Unter Umständen kann es nützlich sein, ein Buch mit einzelnen Tafeln, die in den entsprechenden Settings bereitliegen, zu ergänzen. Bedenken Sie, dass verschiedene Reaktionen in Abhängigkeit von der Umgebungssituation ggf. anders gedeutet werden.

Hinweis: Das persönliche Gesten-/Wörterbuch ist ein Dokument, das den Nutzer optimalerweise ein Leben lang begleitet und dabei immer sensibel auf Aktualität überprüft wird.